

# Theatiner Film

OKTOBER  
NOVEMBER 2019

PORTRÄT EINER JUNGEN  
FRAU IN FLAMMEN  
ausgezeichnet für das Beste  
Drehbuch in Cannes 2019

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | [www.theatiner-film.de](http://www.theatiner-film.de)

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme  
in Originalsprache mit Untertiteln.

## Cinema Italia – das italienische Filmfestival

vom 3. bis 9. Oktober 2019, täglich 18:15 Uhr

# Cinema! Italia!



DONNERSTAG, 3. OKTOBER 18:15 UHR

### UNA STORIA SENZA NOME (Eine Geschichte ohne Namen)

Valeria schreibt heimlich für ihren Geliebten, den gut bezahlten Filmautor Alessandro, dessen Drehbücher. Die Handlung ihres neuesten Films dreht sich um den mysteriösen Raub eines berühmten Gemäldes von Caravaggio im Jahre 1969 und erweist sich als höchst brisant...

Italien 2018 | ital. O.m.U. | 110 Min.

Regie: Roberto Andò

Darsteller: Micaela Ramazzotti, Alessandro Gassman, Jerzy Skolimowski, Laura Morante, Renato Carpentieri



FREITAG, 4. OKTOBER 18:15 UHR

### TROPPIA GRAZIA (Zu viele Wunder)

Die Landvermesserin Lucia hat private Probleme. Beruflich hofft sie mit einem großen Auftrag zu reüssieren. Dann fordert eine Marienerscheinung auf dem Baufeld von ihr die Errichtung einer Kirche. Wie wird Lucia mit der metaphysischen Herausforderung umgehen?

Italien 2018 | ital. O.m.U. | 110 Min.

Regie: Gianni Zanasi

Darsteller: Alba Rohrwacher, Elio Germano, Giuseppe Battiston, Hadas Yaron, Carlotta Natoli



SAMSTAG, 5. OKTOBER + MONTAG, 7. OKTOBER 18:15 UHR

### MA COSA CI DICE IL CERVELLO (Sind denn alle durchgedreht?)

Für die unscheinbare Giovanna, die ein Doppelleben als Geheimagentin führt, ist der einzige Fluchtweg ihre Phantasie, die im Film hollywoodähnliche Dimensionen annimmt. Im Alltag dagegen kämpft sie gegen Ignoranz und Rücksichtslosigkeit.

Italien 2019 | ital. O.m.U. | 98 Min.

Regie: Riccardo Milani

Darsteller: Paola Cortellesi, Stefano Fresi, Emanuele Armani, Teco Celio, Remo Girone, Chiara Luzzi



SONNTAG, 6. OKTOBER 18:15 UHR

### UNA QUESTIONE PRIVATA (Eine private Angelegenheit)

Paolo und Vittorio Taviani kehren in ihrem letzten gemeinsamen Film noch einmal zurück in die Endphase des Zweiten Weltkriegs. Sie erzählen eine packende Geschichte über Partisanen im Piemont, über Mut und Widerstand, Freundschaft und Liebe in Kriegszeiten.

Italien 2017 | ital. O.m.U. | 85 Min.

Regie und Buch: Paolo & Vittorio Taviani, nach dem gleichnamigen Roman von Beppe Fenoglio

Darsteller: Luca Marinelli, Lorenzo Richelmy, Valentina Bellé, Giulio Beranek, Francesca Agostini



DIENSTAG, 08. OKTOBER 18:15 UHR

### UN GIORNO ALL'IMPROVISO (Aus heiterem Himmel)

Antonio, ein 17-jähriger Amateurfußballer aus schwierigem Milieu, steht vor einer einschneidenden Entscheidung. Ein junger Mann, der alles tut, damit ihm das Leben eine Chance gibt. Doch jeder Traum hat seinen Preis. Ein Film im besten Geist des Neorealismus.

Italien 2018 | ital. O.m.U. | 88 Min.

Regie: Ciro D'Emilio

Darsteller: Anna Foglietta, Giampiero De Concilio, Massimo De Matteo, Lorenzo Sarcinelli, Giuseppe Cirillo



MITTWOCH, 09. OKTOBER 18:15 UHR

### OVUNQUE PROTEGGIMI (Schütze mich auf allen Wegen)

Versager. Er Folkloresänger und Trinker, sie rebellisch und aggressiv, hat das Sorgerecht für ihren Sohn verloren. Doch sie wagen einen Neubeginn...

Italien 2018 | ital. O.m.U. | 94 Min.

Regie: Bonifacio Angius

Darsteller: Alessandro Gazale, Francesca Niedda, Antonio Angius, Teresa Soro, Gavino Ruda, Mario Olivieri

VORAUSSICHTLICH AB 10. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## LES INVISIBLES (Der Glanz der Unsichtbaren)

Lady Di, Edith Piaf, Salma Hayek, Brigitte Macron: Die meisten der Besucherinnen des Tageszentrums für wohnungslose Frauen L'Envol nennen sich nach prominenten Vorbildern. Doch das L'Envol, einziger Ankerpunkt ihres prekären Alltags, steht vor der Schließung – nicht effektiv genug, hat die Stadtverwaltung beschieden. Drei Monate bleiben den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Héléne und Angélique, um ihren Schützlingen wieder auf die Beine zu helfen. Und die ziehen kräftig mit. Nachdem die Stadt auch noch ein Zeltcamp am Sportplatz räumen lässt, wird das L'Envol zur heimlichen Unterkunft, in der Betreuerinnen und Betreute mit ungeahntem Schwung ganz eigene Wege und Methoden zur Reintegration entwickeln. Tricks, Schwindeleien, alte und neue Freunde: Von jetzt an sind alle Mittel erlaubt ...  
In Frankreich ein großer Erfolg mit weit mehr als einer Million Zuschauern!



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 102 Min.

Regie: Louis-Julien Petit

Buch: Louis-Julien Petit, Marion Doussot, Claire Lajeunie,

nach dem Buch SUR LA ROUTE DES INVISIBLES

Kamera: David Chambille

Musik: Laurent Perez Del Mar

Darsteller: Audrey Lamy, Corinne Masiero, Noémie Lvovsky, Déborah Lukumena, Sarah Suco, Pablo Pauly

Design: Birgit Haas

# Theatiner Film

☆☆☆  
Europa Cinemas  
Award 2018:  
Best Programming  
☆☆☆

Das besondere Kino in München  
für Arthouse-Filme in Originalsprache  
mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer  
Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der  
ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website  
für den Newsletter an und Sie erhalten  
wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der EUROPA CINEMAS  
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München  
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72  
[www.theatiner-film.de](http://www.theatiner-film.de)



## JEANNE

In der Fortsetzung seiner Musical-Vitalkur für die heilige Jungfrau Jeanne d'Arc folgt Bruno Dumont dem 1897 erschienenen Drama von Charles Péguy. Den Originaltext singt die französische Chanson-Legende Christophe ein, mit verblüffendem Ergebnis. Nach Carl Theodor Dreyer, Robert Bresson und Jacques Rivette gelingt es Dumont, mit der erst 10-jährigen Lise Leplat Prudhomme als Jeanne der Legende das Leben der Jugend einzuhauchen. Und siehe da: In den weiten und windgeplagten Dünen bei Domrémy sind unter der glühenden Sonne die Assoziationen an die Ewigkeit und das Göttliche naturgegeben. Lobende Erwähnung Sektion „Un Certain Regard“ Cannes 2019.



Frankreich 2019 | frz. O.m.e.U. | 137 Min.  
Deutsche Premiere  
Regie und Buch: Bruno Dumont  
Kamera: David Chambille  
Musik: Christophe  
Darsteller: Fabrice Luchini, Lise Leplat Prudhomme



Südkorea 2019 | Koreanisch O.m.U. | 132 min.  
Regie: Bong Joon-ho  
Buch: Bong Joon-ho, Han Jin Won  
Kamera: Hong Kyung-pyo  
Musik: Ung Jae Il  
Darsteller: Song Kang-ho, Lee Sun-kyun, Cho Yeo-jeong

VORAUSSICHTLICH AB 17. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## PARASITE

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem grünlich-schummrigen Keller, kriechen für kostenloses WLAN in jeden Winkel und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Erst als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der todschicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickereien, bemerkenswertem Talent und großem Mannschaftsgeist gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten der Familie Park nach und nach loszuwerden. Bald schon sind die Kims unverzichtbar für ihre neuen Herrschaften. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette von Ereignissen aus, die so unvorhersehbar wie unfassbar sind.

„Einer der besten Filme des diesjährigen Wettbewerbs von Cannes, der verdient mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde.“ *Programmokino.de*

VORAUSSICHTLICH AB 24. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## EN LIBERTÉ (Lieber Antoine als gar keinen Ärger)

In einem kleinen Städtchen an der französischen Riviera lebt die junge Kommissarin Yvonne, Witwe des örtlichen Polizeichefs Santi, dessen Tugendhaftigkeit nicht so makellos war wie von allen angenommen. Tatsächlich war Santi tief in der südfranzösischen Unterwelt verwurzelt und schickte einst an seiner Stelle den unschuldigen Antoine für acht Jahre ins Gefängnis. Nach Antoinnes Freilassung möchte Yvonne dem sichtlich derangierten und verwirrten Mann helfen – natürlich ohne ihre Identität preiszugeben. Leider ist sie damit so erfolgreich, dass sich Antoine auf der Stelle in sie verliebt. Und auch Yvonne stellt entsetzt fest, dass ihr Herz für diesen schrägen Typen zu schlagen beginnt. Antoinnes Rückkehr ins normale Leben verläuft nicht nach Resozialisierungsplan... Regisseur Pierre Salvadori (BEZAUBERENDE LÜGEN) gelingt großes französisches Komödienkino, das mit einer ganz eigenen Handschrift und den großartigen Schauspielern Adèle Haenel, Pio Marmaï, Audrey Tautou überzeugt.



Frankreich 2018 | frz. O.m.U. | 108 Min.  
Regie: Pierre Salvadori  
Buch: Pierre Salvadori, Benoît Graffin, Benjamin Charbit  
Kamera: Julien Poupard  
Darsteller: Adèle Haenel, Pio Marmaï, Audrey Tautou, Damien Bonnard, Vincent Elbaz



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 120 Min.  
Regie und Buch: Céline Sciamma  
Kamera: Claire Mathon  
Musik: Jean-Baptiste de Laubier, Arthur Simonini  
Darsteller: Valeria Golino, Adèle Haenel, Noémie Merlant, Luàna Bajrami, Cécile Morel

VORAUSSICHTLICH AB 31. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## PORTRAIT DE LA JEUNE FILLE EN FEU (Porträt einer jungen Frau in Flammen)

Ein ungewöhnlicher Auftrag führt die Pariser Malerin Marianne im Jahr 1770 auf eine Insel an der Küste der Bretagne: Sie soll heimlich ein Gemälde von Héloïse anfertigen, die gerade eine Klosterschule für junge Adelige verlassen hat und bald verheiratet werden soll. Héloïse weigert sich, Modell zu sitzen, um gegen die arrangierte Ehe zu protestieren. So beobachtet Marianne Héloïse während ihrer Spaziergänge und malt abends aus dem Gedächtnis heraus ihr Portrait. Langsam wächst eine unwiderstehliche Anziehungskraft... In wunderschönen Bildern erzählt Céline Sciamma eine feine Liebesgeschichte und formt zugleich ein kraftvolles, modernes Statement zur Situation der Frau mit zwei brillanten Hauptdarstellerinnen Noémie Merlant und Adèle Haenel. Der Publikums- und Kritikerliebling in Cannes, ausgezeichnet für das beste Drehbuch!

VORAUSSICHTLICH AB 7. NOVEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## FAHIM (Das Wunder von Marseille)

Hals über Kopf muss der achtjährige Fahim aus seiner Heimat Bangladesch fliehen, während seine Mutter und die Geschwister zurückbleiben. Sein Vater Nura und er machen sich auf den beschwerlichen Weg nach Frankreich. Kaum in Paris angekommen, beginnt erneut ein zermürbender Spießbrutenlauf und die ersehnte Aufenthaltsgenehmigung rückt in weite Ferne. Doch dank seiner außerordentlichen Begabung für Schach findet Fahim in Sylvain – einem Schachtrainer – einen Förderer und Freund. Als seinem Vater die Ausweisung droht, hat Fahim nur noch ein Ziel: Er muss die französische Schachmeisterschaft gewinnen, damit ihre Flucht nicht umsonst war. FAHIM erzählt mit viel Gefühl, aber auch Humor die unglaubliche wahre Geschichte eines Jungen, der für seinen Traum alles gibt. In der Hauptrolle überzeugt der junge Laiendarsteller Assad Ahmed neben Gérard Depardieu (CYRANO DE BERGERAC) und Isabelle Nanty (DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE).



Frankreich 2019 | frz. O.m.U. | 107 Min.  
Regie: Pierre François Martin-Laval  
Buch: Pierre François Martin-Laval, Thiebault Vanhulle, Philippe Elno  
Kamera: Régis Blondeau  
Musik: Pascal Lengagne  
Darsteller: Isabelle Nanty, Gérard Depardieu, Assad Ahmed, Mizanur Rahaman



Italien 2017 | ital. O.m.U. | 106 Min.  
Regie und Buch: Francesco Bruni  
Kamera: Arnaldo Catinari  
Musik: Carlo Virzi  
Darsteller: Andrea Carpenzano, Giuliano Montaldo, Donatella Finocchiaro, Arturo Bruni Antonio Gerardi, Raffaella Lebboroni

VORAUSSICHTLICH AB 7. NOVEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

## TUTTO QUELLO CHE VUOI (Alles was du willst)

Alessandro ist 22 und hängt den ganzen Tag mit seinen Freunden aus dem Viertel rum. Widerwillig nimmt er einen Job an. Er soll den 85-jährigen Poeten Giorgio auf Spaziergängen begleiten. Ein Dichter, der von seiner Umwelt längst vergessen worden ist. Die Begegnung mit dem Alten, dem die zunehmende Alzheimer-Krankheit die Klarsicht, aber nicht Würde und Eleganz geraubt hat, verändert Alessandro, ohne dass es ihm und seinen Freunden bewusst wird. Auch nicht, als sie entdecken, dass Giorgio sie zu einem Schatz führen könnte, den US-Soldaten bei Kriegsende in der Toskana versteckt haben sollen. Francesco Bruni (SCIALLA!) gelingt eine liebevolle und stimmige Komödie. Wunderbar auch die Wiederbegegnung mit Giuliano Montaldo, einem der großen Almeister des italienischen Kinos, der in der Rolle des Dichters glänzt. Ausgezeichnet mit zwei italienischen Filmpreisen David di Donatello und dem Publikumspreis der Cinema Italia-Tournee 2018.